

Gerechtigkeit in der Migrationsgesellschaft

23.-25. Januar 2015
Tagungszentrum Hohenheim

Freitag, 23. Januar 2015

17:00 - 17:30 Uhr sowie ab 21:00 Uhr
Imbiss

17:30 Uhr
Begrüßung

Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin

30 Jahre Hohenheimer Tage zum Ausländerrecht

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Identität und Vielfalt – aktuelle Kontroversen um gesellschaftliche und religiöse Leitbilder

Podiumsgespräch

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Cem Özdemir MdB, Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Nihad Qoja, Bürgermeister von Erbil/Kurdistan

Dr. Justus H. Ulbricht, Wissenschaftler und Publizist, Dresden

Samstag, 24. Januar 2015

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr

Zusammenleben in Vielfalt

Gesellschaftliche Herausforderungen in der Migrationsgesellschaft

Peter Altmaier, MdB, Bundesminister für besondere Aufgaben und
Chef des Bundeskanzleramtes

10:00 Uhr

Recht auf Vielfalt

Zusammenleben in Vielfalt – der rechtliche Rahmen

Prof. Dr. Brun-Otto Bryde, Richter des Bundesverfassungsgerichts
a.D.

Verfassungsdogmatische Ansätze

Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein, Universität Frankfurt

11:15 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr

**Neue Gesetze und Gesetzgebungsvorhaben der Bundesregierung
- mehr Gerechtigkeit in der Migrationsgesellschaft?**

Dr. Christian Klos, Bundesministerium des Innern

Hubert Heinhold, Vorstandsmitglied von Pro Asyl und Mitglied der
Rechtsberaterkonferenz

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Bast, Universität Gießen

13:00 Uhr

Mittagessen

Foren I: 14:30 - 16:15 Uhr

Die Änderungen bei den Einreise- und Aufenthaltsverboten, dem humanitären Aufenthalt und beim Familiennachzug im Gesetzentwurf zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung

Hubert Heinhold, Rechtsberaterkonferenz und Pro Asyl / Norbert Scharbach, Innenministerium Schleswig Holstein / Marei Pelzer, Pro Asyl

Moderation: Rolf Stahmann, Rechtsanwalt, Berlin

SGB II-Leistungen für arbeitsuchende Unionsbürger/Innen

Prof. Dorothee Frings, Hochschule Niederrhein / Eva Steffen, Rechtsanwältin, Köln

Das EuGH-Urteil „Naime Dogan“ zu den Anforderungen an Deutschkenntnissen im Familiennachzug

Dr. Rolf Gutmann, Rechtsanwalt und Schriftleiter InfAusIR, Stuttgart

Moderation: Dr. Tarik Tabbara

Leiharbeit und Werkverträge als Erwerbsformen von Migranten – Bedeutung, Rechtslage und aktuelle Vorhaben

Oliver Reisinger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Moderation: Prof. Dr. Stamatia Devetzi

Zur Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes im Flüchtlingsbereich (Qualifikationsrichtlinie, Dublin-Regime)

(Forum in englischer Sprache)

Lars Bay Larsen, Kammerpräsident am EuGH

Moderation: Dr. Constantin Hruschka, Schweizer Flüchtlingshilfe, Bern

Die neue Europäische Kommission: Konsequenzen für die Migrations- und Freizügigkeitspolitik der EU

Florian Geyer, EU-Kommission, Brüssel

"Einmal Flüchtling, nie mehr Flüchtling?" – Binnenwanderung, Statusrechte und Abschiebung anerkannter Flüchtlinge in Europa

Dominik Bender, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M. / Maria Bethke, Flüchtlingsberatung Ev. Dekanat Gießen

Steigende Antragszahlen und neue rechtliche Rahmenbedingungen (GEAS) – Auswirkungen auf das Rollenverständnis von Bundesamt und Verwaltungsgerichten

Matthias Henning, Ltd. Regierungsdirektor, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge / Prof. Wolfgang Armbruster, Vors. Richter VG Sigma-
ringen

UMF - Verteilung, Clearingverfahren, rechtliche Vertretung in Asyl- und Dublinverfahren

Nerea González Méndez de Vigo, DIJuF, Heidelberg / Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.

Religiöser Fanatismus, Salafismus und Pop-Dschihadismus – Bestandsaufnahme und Gegenstrategien

Claudia Dantschke, ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH, Berlin

Moderation: Dr. Bertold Huber, Frankfurt a.M.

Foren II: 16:45 - 18:30 Uhr

Die Zukunft des Dublin-Systems nach dem EGMR-Urteil Tarakhel gegen die Schweiz

Dr. Constantin Hruschka, Schweizer Flüchtlingshilfe, Bern / Dr. Ralph Göbel-Zimmermann, Vors. Richter am VG Wiesbaden und Lehrbeauftragter

FRONTEX und Schutz der Flüchtlinge auf See – Mare Nostrum

Stefan Keßler, Jesuit Refugee Service / Prof. Dr. Petra Bendel, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Moderation: Dr. Roland Bank, UNHCR Berlin

Die Entwicklung des EU-Freizügigkeitsrechts auf nationaler und unionsrechtlicher Ebene

Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn

EU-Kommission: Handbuch zur Bekämpfung von Scheinehen

Katrin Lehmann, Richterin am HessVG, Kassel / Hiltrud Stöcker-Zafari, iaf, Frankfurt a. M.

Die Abschiebungshaft und der „Ausreisegewahrsam“ im Gesetzentwurf zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung

Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Richter am Amtsgericht Heidelberg / Heiko Habbe, Jesuit Refugee Service

Das Ausweisungsrecht im Gesetzentwurf zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung

Kai-Christian Samel, Richter am VG Berlin / Victor Pfaff, Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.

Moderation: Sybille Röseler, Amt der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

Asylbewerberleistungsgesetz – Novellen und Krankenversichertenkarte

Georg Classen, Flüchtlingsrat Berlin / Frank Burmester, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg

Straf- und ausländerrechtlicher Schutz für Opfer rassistischer und rechter Gewalt

Antonia von der Behrens, Rechtsanwältin und Nebenklagevertreterin im NSU-Prozess / Antje Arndt, Leiterin der Mobilen Beratung für Opfer rechter Gewalt in Sachsen-Anhalt

Moderation: Thies Marsen, Bayerischer Rundfunk, München

Staatsangehörigkeitsrecht – Änderungen der Optionsregelung

Prof. Dr. Uwe Berlit, Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht / Andreas Deuschle, Landeshauptstadt Stuttgart

Moderation: Falk Lämmermann, Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund

Arbeitsmarktzugang von Drittstaatsangehörigen

Hans-Dieter Fahnaer, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Moderation: Dr. Michael Maier-Borst, Amt der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

18:30 Uhr
Abendessen

Abendforum

20:30 - 22:00 Uhr

Vielfalt als politisches Konzept gescheitert?

Prof. Dr. em. Kees Groenendijk, Nijmegen

Sonntag, 25. Januar 2015

ab 7:45 Uhr
Frühstück

8:30 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrer Dr. Franz Brendle, Stuttgart

9:15 Uhr

Gleichheit in der Verfassung multireligiöser Gesellschaften – eine Voraussetzung für friedliches Zusammenleben?

Prof. Dr. Matthias Rohe, Universität Erlangen-Nürnberg

10:30 Uhr

Kaffeepause

Schlusspodium

10:45 Uhr

Perspektiven eines europäischen menschenrechtsorientierten Flüchtlingsschutzes

Dr. Thomas Broch, Bischöflicher Beauftragter für Flüchtlingsfragen, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Günther Burkhardt, Geschäftsführer Pro Asyl

Giulio di Blasio, EU-Kommission, Generaldirektion Migration, Inneres und Bürgerrechte

Bernd Parusel, Europäisches Migrationsnetzwerk/Schwedisches Migrationsamt

Roberto Roccuzzo, Flüchtlingsaufnahmезentrum für Sizilien, Mineo

Dr. Tineke Strik, Radboud Universität Nijmegen und Mitglied des niederländischen Senats

Hans ten Feld, Leiter UNHCR Berlin

13:00 Uhr Mittagessen – Tagungsende

Tagungsleitung

Klaus Barwig

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Heidelberg

Dr. Gisbert Brinkmann, Bonn

Dr. Christoph Schumacher, Berlin

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Tagungskosten inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 274,00 €

Tagungskosten inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 254,00 €

Tagungskosten ohne Übernachtung und Frühstück 162,00 €

Ermäßigt
Tagungskosten inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 154,00 €

Tagungskosten ohne Übernachtung und Frühstück 102,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Referatsassistentin: Sabine Ilfrich

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 721; Fax: +49 711 1640 821

E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) oder online unter www.akademie-rs.de spätestens bis zum 9. Januar 2015. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Fernbleiben stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild "Stuttgart-Plieningen" scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten oder Bus-Minuten (Bus 79 Richtung Plieningen).

Förderung bei bpb beantragt